

RS OGH 1973/4/12 130s37/73

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.04.1973

Norm

Genfer Abk über den Straßenverkehr BGBl 1955/222 Art24 Z1

KFG 1967 §64 Abs5

KFG 1967 §65 Abs1

KFG 1967 §79 Abs1

KFG 1967 §84 Abs1

StPO §270

StPO §281 Abs1 Z9a

Rechtssatz

Die Benützung eines gefälschten oder verfälschten österreichischen Führerscheins durch eine Person, die über keine (ihr ordnungsgemäß erteilte und nicht entzogene) Lenkerberechtigung verfügt, schädigt in der Regel auch dann ein durch § 197 StG geschütztes konkretes staatliches Recht, wenn die nachgemachte oder verfälschte Urkunde (nur) bei der Lenkung von Fahrzeugen im Ausland verwendet wird.

Entscheidungstexte

- 13 Os 37/73
Entscheidungstext OGH 12.04.1973 13 Os 37/73
Veröff: EvBl 1973/226 S 468

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0065517

Dokumentnummer

JJR_19730412_OGH0002_0130OS00037_7300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at